

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 86 (2011)
Heft: 2

Rubrik: Quiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Lösung 1
HS 30 ist die Bezeichnung für einen deutschen Schützenpanzer, der für die neu aufgestellte Bundeswehr entwickelt wurde. Dabei sollte der Kampf vom Fahrzeug möglichst und zudem mittels einer 20-mm-Kanone eine gewisse Feuerkraft vorhanden sein. Das Fahrzeug insgesamt den Anforderungen an einen echten Schützenpanzer nicht gerecht wurde, löste es die Bundeswehr nach gut 10 Jahren durch den Marder ab.

Lösung 2
Der EBR-75 (Engin Blindé de Reconnaissance) war ein Spähpanzer der französischen Armee mit hervorragender Geländegängigkeit, hoher Beweglichkeit und ausserordentlich starker Bewaffnung; gleichzeitig war er erstaunlich niedrig und bot damit einen guten Schutz gegen Entdeckung. Die anhebenden Stahlräder der beiden Mittelachsen ermöglichen eine schnellere Strassenfahrt. Die ca. 1200 Exemplare wurden in den 80er-Jahren durch den AMX-10 RC ersetzt.

Lösung 3
Die Schweizer Armee setzte die ersten neun Helikopter für die Luftwaffe der Schweiz. Das Flugzeug wurde nur von den Luftwaffenmerkmalen der späteren Phantom II vorweggenommen die wesentlichen Konstruktionsmerkmale der späteren Phantom II vorweg. Die Voluten Geschwindigkeitsextrekord. Die Voluten F-101A mit 1943,5 km/h einen neuen absoluten Geschwindigkeitsextrekord. Die Voluten F-101A mit 1943,5 km/h einen neuen absoluten Geschwindigkeitsextrekord. Die Voluten F-101A mit 1943,5 km/h einen neuen absoluten Geschwindigkeitsextrekord. Die Voluten F-101A mit 1943,5 km/h einen neuen absoluten Geschwindigkeitsextrekord.

Lösung 4
Die McDonnell F-101 Voodoo war ein Jagdflugzeug der US-Luftwaffe, das zu der sogenannten Century-Reihe gehörte. Die offizielle Indienststellung erfolgte im Frühjahr 1957. Am 12. Dezember 1957 erreichte eine F-101A mit 1943,5 km/h einen neuen absoluten Geschwindigkeitsextrekord. Die Voluten F-101A mit 1943,5 km/h einen neuen absoluten Geschwindigkeitsextrekord. Die Voluten F-101A mit 1943,5 km/h einen neuen absoluten Geschwindigkeitsextrekord.

Lösung 5
Das Gewehr G11 ist ein modernes Sturmgeschweizer des deutschen Waffenherstellers Heckler & Koch. Die absolute Funktionsstabilität war dabei ein entscheidender Faktor. Damit wurde die Entwicklung einer neuen Waffe beschlossen, die besonders durch hülisenlose Munition im Kaliber 4,73 x 33 mm und das in der Waffe schwimmend gelagerte Verschlussystem die Kriterien Präzision und Treffsicherheit erfüllen sollte.

Lösung 6
Bei der Liberator handelt es sich um eine glattläufige Einzelladerpistole im Kaliber .45, welche 1942 in den USA als «Leuchtpatronenabschussgerät» gebaut wurde. In Wirklichkeit handelte es sich um eine simple Waffe mit einer Reichweite von weniger als 10 Metern. Sie sollte zusammen mit Munition und einer Bedienungsanleitung in einem wasserdichten Beutel über vom Feind besetzten Gebiet für Partisanen und Widerstandskämpfer abgeworfen werden.